

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2023“

Tilman-Riemenschneider-Gymnasium
Osterode



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Wanderausstellung „Reale Afrikabilder“ - ein deutsch-senegalesisches Bildungsprojekt

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz pflegt seit nunmehr 11 Jahren eine Schulpartnerschaft mit dem Lycée Valdiodio Ndiaye in Kaolack (Senegal). Pandemiebedingt konnte man sich 2,5 Jahre nur virtuell treffen, im Januar 2023 fand dann endlich wieder eine Begegnungsreise vor Ort statt. 11 Jugendliche des TRG (darunter mehrere humanitäre Schulscouts) arbeiteten mit ihren senegalesischen Freunden an einer Wanderausstellung, die via Situationen und Portraits einen realen Einblick in den senegalesischen Alltag bieten soll. Man überlegte sich einen gemeinsamen Fragenkatalog (Was bedeutet Glück für dich? Welche Träume hast du für dein Leben und unsere Welt? etc.), den man inspirierenden Personen stellte. Entstanden sind 15 bewegende Portraits, die vom Präfekten über den Schulleiter bis hin zur NGO-Vertreterin und Reinigungskraft einen interessanten Querschnitt bieten. Ergänzt wurde dies um diverse Situationen, welche die Teilnehmenden als besonders inspirierend erlebt hatten. Diese wurden photographisch festgehalten und mit einem eigenen Text belegt. Einer dieser besonderen Orte ist der Bildungskomplex „Elhadj Mamadou Diouf“, zu dem Nele B. schrieb:

„Es war ein ganz besonderes Erlebnis für mich auf dem Gelände des im letzten Jahr begonnenen Schulbaus zu stehen. [Dort] konnte ich mir richtig gut vorstellen, dass die Kinder der Umgebung hier sehr bald gemeinsam lernen werden. [...] Aus dem Schatten konnten wir die Arbeiter beobachten, die stundenlang in der prallen Sonne auf einer Leiter standen und die schweren Steine peu à peu hochhievten. [...] Wir alle sind tief beeindruckt, wie viel Herzblut die Menschen dort in dieses Projekt stecken und wie sie ihr ganzes Leben dem Bau dieser Schule widmen.“

Die Wanderausstellung wurde Ende März der schulinternen Öffentlichkeit präsentiert und die Resonanz von Mitschüler*innen, Eltern, Lehrer*innen war überwältigend. Man zeigte sich beeindruckt ob der Aussagekraft der Bilder und Texte. Einige fühlten sich gar, als sei man für einen kurzen Moment in das westafrikanische Land gereist. Die Projektgruppe bat an diesem Abend um Spenden, welche für weitere Bildungs- und Begegnungsprojekte zwischen Osterode am Harz und Kaolack eingesetzt werden sollen. Denn, so zeigt auch der imposante Schulbau der Elhadj Diouf Foundation, Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben in Würde und Gesundheit. Man arbeitet bereits auf Hochtouren daran, die Ausstellung nunmehr auch öffentlich wandern zu lassen. Hier sollen weitere Spenden, u.a. auch für den oben erwähnten Schulbau, eingenommen werden. Übergeordnetes Ziel ist es, die teils noch sehr stereotypen Bilder über Afrika zu durchbrechen und durch reale Schilderungen Lust auf weitere Begegnungen mit unserem so beeindruckenden Nachbarkontinent zu machen.

Informationen zur Wanderausstellung: <https://elhadj-diouf-foundation.de/2023/02/24/ausstellung/>
Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung: www.555paten.de

